



Die Lotsin in der Praxis



Hausärzte werden gerne als „Lotsen im System“ gesehen. Sie haben eine wichtige Rolle, gerade bei der kontinuierlichen Versorgung chronisch Kranker. Sie überweisen zum Facharzt oder ins Krankenhaus und führen anschließend wieder alle Informationen zusammen. Multimorbidität und Polypharmazie können nur in der Hausarztpraxis erkannt und gemangt werden. Deshalb sehen auch die DMPs den Hausarzt als koordinierenden Arzt vor. Hier geht es u. a. darum, Patienten zu motivieren und zu schulen, damit sie aktiv an der Therapie mitwirken und diese durch einen gesunden Lebensstil unterstützen.

»Die passenden Mitspieler müssen gefunden und vermittelt werden«

Neben regelmäßiger Bewegung gewinnt das Thema Ernährung dabei immer mehr an Bedeutung. Nicht nur in Form einer Gewichtsreduktion, sondern mit zahlreichen Fragen, die sich aus Umwelt, Lebensstil und medialen Einflüssen ergeben. Für eine professionelle Beratung in diesem Bereich gibt es Spezialisten mit entsprechen-

der Ausbildung, die in der Primärprävention von den Krankenkassen sozusagen „zertifiziert“ werden. Als Hausarztpraxis gilt es auch hier, arbeitsteilig zu denken und mit diesen Anbietern zu kooperieren. Wichtig ist, dass man sich kennt und ein Netzwerk für den täglichen Austausch und die „Überweisung“ von Patienten einschließlich Rückmeldung knüpft.

Damit kann eine heute oft feststellbare Lücke geschlossen werden. Aus guten Vorsätzen werden dann Therapieziele und aus allgemeinen Ratschlägen zielgerichtete Maßnahmen. Nur Sie als MFA können in der Hausarztpraxis diese Aufgabe übernehmen, denn Sie sehen den Patienten vor und nach dem Arztbesuch und können ihn mit all seinen Fragen und Sorgen dort abholen, wo er steht. Als MFA sind Sie häufig die eigentliche „Lotsin“ in der Praxis, wenn die Therapie nicht nur auf medikamentöse und fachärztliche Maßnahmen beschränkt bleiben soll. Und dabei geht es keinesfalls darum, solche Leistungen selbst anzubieten. Die passenden „Mitspieler“ wirksam zu vermitteln, ist oftmals der schwierigste und wichtigste Schritt zum Erfolg.

Ihr
Dr. Christian Graf, BARMER GEK

rezeption

4 Der Berufsmarathon

Welche Weiterbildungen sich lohnen können

sprechstunde

8 Mit neuem Anstrich

Neues aus dem DMP
Koronare Herzkrankheit

10 Gutes Essen, schlechtes Essen

Ernährungsberatung kann die Therapie unterstützen

praxisorganisation

11 Jeder Fehler zählt

Ein neuer Fallbericht für Ärzte und MFA

12 Wachgeküsst

Die Rolle der MFA in den neuen Praxisnetzen

kaffeepause

15 Kurz und fündig

Was das Praxisteam sonst noch interessiert

impressum

Herausgeber:

Urban & Vogel GmbH in Kooperation mit dem AOK-Bundesverband und der BARMER GEK

Verlag

Springer Medizin, Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße 30, D-81549 München
Tel.: (089) 203043-1450

Redaktion:

Markus Seidl (v.i.S.d.P.)
Dr. Reinhard Merz (Redaktionsleitung)
Anschrift wie Verlag,
redaktion@info-praxisteam.de

Titelbild: © everythingpossible – fotolia.com

Druck: Stürtz GmbH, Alfred-Nobel-Str. 33,
97080 Würzburg

info praxisteam wird als Beilage in der Zeitschrift MMW Fortschritte der Medizin verschickt.